

WVV-Ausschreibung

Wiener Kleinfeldturnierserien U12 bis U15

kurz AU KF TS **2026/27**



Beschlossen vom WVV-Vorstand am **19.05.2026**
Inhaltliche Änderungen zur vorher gültigen Version sind in **Rot** markiert.

Diese Ausschreibung wurde in Ergänzung zu den WVV-Ordnungen erstellt und gilt für das Sportjahr **26/27**. Diese Ausschreibung bezieht sich ausschließlich auf die Turnierserie Kleinfeld. Für die Meisterschaft (Bewerb N – **U15**, U14, U13 und U12 gelten die Regelungen der Ausschreibung des Bewerbes N).

Altersklassen:

- **U15** (1.1.2013 u. jünger)
- **U14** (1.1.2014 u. jünger) - 4 gegen 4 – männlich/weiblich/*
- **U13** (1.1.2015 u. jünger) - 3 gegen 3 - männlich/weiblich/gemischt
im männlichen Bewerb möglich/*
- **U12** (1.1.2016 u. jünger) - 2 gegen 2 - männlich/weiblich/gemischt
im männlichen Bewerb möglich/*

*auf Wunsch können weibliche Teams am männlichen Bewerb teilnehmen

Anzahl der Turniere: ~~3-4 Turniere~~ **nach Hallenverfügbarkeit**

Organisation:

- (1) Gesamtleitung erfolgt durch die Bereichsleitung Sport / Nachwuchsreferat
- (2) Erstellung Turnierspielplan
 - a. erfolgt durch von Bereichsleitung Sport / Nachwuchsreferat nominierte Person(en)
 - b. Versand erfolgt durch Bereichsleitung Sport / Nachwuchsreferat an den Kleinfeld-Verteiler
- (3) Turnierleitung (durch an der Serie **Wiener Meisterschaft** teilnehmende Vereine nach einem Rotationsprinzip und **durch die Bereichsleitung Sport / Nachwuchsreferat an den Kleinfeld-Verteiler versendet wird in den Ergänzungen durch das Wettspielreferat bekanntgegeben** – Änderungen müssen bis spätestens 1 Woche vor Turnierbeginn **der Bereichsleitung Sport / dem Nachwuchsreferat dem Wettspielreferat** bekannt gegeben werden)
 - a. Turnierleitung = Hallenverantwortlicher
 - b. ~~Überprüfen der Mannschaftsliste und eines amtlichen Dokuments (siehe WVV-Meldeordnung) im Original, in Form einer Farbkopie oder auf einem mobilen Endgerät. Die Berechtigung der Spieler ist mittels Mannschaftsliste (in ausgedruckter Form oder auf einem mobilen Endgerät) nachzuweisen. Die~~

Identität jedes Spielers ist bei jedem Turnier durch Vorlage eines amtlichen Dokuments gemäß WVV-Meldeordnung 4.1.1 – im Original, als Farbkopie oder auf einem mobilen Endgerät – zu überprüfen. Als zulässige Dokumente gelten insbesondere Reisepass, Führerschein, Personalausweis, Schüler- oder Studentenausweis sowie die e-card mit Foto.

- c. Beschaffung von Urkunden und kleinen Preisen
 - d. Turnierleitung in der Halle und der Siegerehrung
 - e. Spielberichte, Kugelschreiber und Pfeiferl sind bereitzustellen
 - f. Erstellen und Versenden der Spielergebnisliste in der hierfür von der Bereichsleitung Sport/~~dem Nachwuchsreferat~~ bereitgestellten digitalen Form **kleinfeldturnier@wvv.at** bis spätestens 5 Tage nach dem Turnier.
 - g. Vernichten der Spielberichte nach 2 Wochen
 - h. Klebebänder für Feldlinien werden vom WVV zur Verfügung gestellt.
- (4) Assistenz (wird ~~in den Ergänzungen durch das Wettspielreferat~~ durch die Bereichsleitung Sport / Nachwuchsreferat festgelegt und an den Kleinfeld-Verteiler versendet) Die Turnierleitung gibt nach Feststehen des Nennergebnisses der Assistenz deren Aufgabenbereich bekannt, dies kann:
- a. Turnierassistentz mit
 - i. 60 min. vor Turnierbeginn in der Halle
 - ii. Aufbau der Spielfelder (unter der Mithilfe aller teilnehmenden Teams)
 - iii. Ausgabe der Spielberichte und Eintragung der Spielergebnisse in elektronischer Form
 - iv. Unterstützung der Turnierleitung
 - v. Abbau der Spielfelder (unter der Mithilfe aller teilnehmenden Teams) oder
 - b. oder Ordnerdienst
 - i. ab 60 min. vor Turnierbeginn in der Halle
- (5) Schiedsrichter:
Jede Mannschaft ist verpflichtet ein Schiedsgericht (Schiedsrichter auch ungeprüft möglich) zu stellen. Wenn möglich, erfolgt bei den ersten Turnieren zu Beginn eine Einschulung durch einen Schiedsrichter, für alle Spieler/innen (Handzeichen, Spielbericht), dann sollen nach Möglichkeit geeignete Kinder pfeifen und schreiben, die als SR eingeteilte Mannschaft übernimmt bei Bedarf beides! Geprüfte SR nur bei Meisterschaft!
- (6) Teilnehmernde Teams:
- a. Vereinsmannschaften des WVV
 - ~~b. Wiener Schulmannschaften~~
 - ~~c. Gastmannschaften: können bei freien Plätzen unter Einhaltung der Ausschreibung, auf Anfrage teilnehmen.~~
- (7) **Spieler: Jeder Spieler muss eine gültige WVV-Lizenz haben**
- (8) Mitarbeit jeder teilnehmenden Mannschaften an:
- a. Auf- und Abbau der Netzanlage (Stangen, Stangenschoner, Netz, Schiedsrichterstuhl)
 - b. Her- und Wegräumen des Spielfeldes (Schreibertisch, Sessel, Zähltafel, Spielerbänke)

c. Linien kleben und entfernen

- (9) Anmeldung:
für jedes Turnier extra per E-Mail an kleinfeldturnier@wvv.at.
Bitte um zusätzliche Information bzgl. Spielstärke.
- (10) Mannschaftszugehörigkeit:
Jedes Kind darf je Turnier nur in einem Team spielen.
- (11) Spielerkleidung:
gemäß WVV-Ausschreibung
- (12) Siegerehrung: Für jede Gruppe gibt es am Ende eine eigene Siegerehrung mit Urkunden und kleinen Preisen.
- (13) Technische Daten

KF_TS-Regeln	U15/U14	U13	U12
Altersstichtag	1.1.2013/2014 u.j.	1.1.2015 u.j.	1.1.2016 u.j.
Geschlecht	- männlich - weiblich		
Spieleranzahl	4 (+ 4 Ersatz)	3 (+ 3 Ersatz)	2 (+ 2 Ersatz)
Liberobenennung	nicht möglich		
Feldgröße	7 x 14 m	6 x 12 m	4,5 x 9 m
Netzhöhe	- männl. 2,15 m	- männl. 2,05 m	- männl. 2,05 m
	- weibl. 2,10 m	- weibl. 2,05 m	- weibl. 2,05 m
Service	frei		von unten
Servicerecht	erzielt eine Mannschaft bei eigenem Service zwei weitere Punkte in Folge, so rotiert die servierende Mannschaft um eine Position, behält aber das Servicerecht (sog. „Portugalregel“)		
Ballkontakte Spielzug der annehmenden	frei		mindestens 2 beim Spielzug annehmenden Mannschaft, danach frei
Positionen	3 Vorderspieler 1 Hinter Spieler	3 Vorderspieler (Pos. 2, 3 und 4) – Pos. 2 ist Servicespieler	2 Vorderspieler (Pos. 2 und 3) – Pos. 2 ist Servicespieler
Aufspielposition	wird für die Mannschaft vom Trainer zu Satzbeginn auf dem Aufstellungszettel (alternativ auf dem Spielbericht) festgelegt; diese gilt für den jeweils ersten Angriff aus der Annahme (Komplex I) und wird für die Dauer des gesamten Satzes beibehalten		

Möglichkeiten des Spiels im Komplex I (Annahmesituation, erster Spielzug)	Aufspiel von der Pos. 3 Aufspiel von der Pos. 2 Aufspiel aus der Einläuferposition 1	Aufspiel von der Pos. 3 Aufspiel von der Pos. 2 Aufspiel aus einer vorgetäuschten Einläuferposition	
Spiel im Komplex II (Abwehrsituation, erster Spielzug)	frei	frei der Servierende darf direkt nach dem Service keine Blockaktion durchführen, sonst frei	
zugelassene Bälle	MIKASA V200W	MIKASA V345W	
techn. Auszeiten	Keine		
individ. Auszeiten	2 pro Satz		
Spielerwechsel	4 pro Satz		

Alle weiteren Daten sind der Nachwuchsausschreibung des ÖVV zu entnehmen.